



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Dr phil. Martin Hošek, Bereichsleiter Psychosoziale Programme,
martin.hosek@krebsliga.ch, Tel. direkt 031 389 91 55

Datum Bern, 28. Februar 2008

Sonntag, 2. März 2008 – Tag der Kranken Präsident der Krebsliga Schweiz beantwortet persönlich Anrufe ans Krebstelefon



Aus Anlass des Tags der Kranken wird das Beratungstelefon der Krebsliga Schweiz am Sonntag, 2. März, ausnahmsweise offen sein. Professor Thomas Cerny, Onkologe und Präsident der Krebsliga, nimmt Anrufe unter der Nummer 0800 11 88 11 von 12.00 bis 14.00 Uhr persönlich entgegen. Der Geschäftsleiter der Krebsliga Schweiz, Bruno Meili, beantwortet weitere Anrufe zwischen 14.00 und 16.00 Uhr. Bedient ist das Krebstelefon am Tag der Kranken von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Am Sonntag, 2. März 2008, dem Tag der Kranken, wird das Krebstelefon ausnahmsweise von 10.00 bis 18.00 Uhr bedient sein. Der Präsident der Krebsliga Schweiz, Professor Thomas Cerny, und ihr Geschäftsleiter Bruno Meili verstärken das speziell ausgebildete Beratungsteam, das unter der Nummer **0800 11 88 11** Fragen im Zusammenhang mit Krebs beantwortet.

Der Tag der Kranken findet jeden ersten Sonntag im März statt. Ins Leben gerufen wurde er 1939 dank einer Initiative der Ärztin und Tuberkulosespezialistin Marthe Nicati. In diesem Jahr steht er unter dem Motto «Wenn das Leiden ständiger Begleiter ist». Für krebskranke Menschen und ihre Nächsten geht physisches Leiden oft auch mit psychischem Leiden einher.

Krebs wird immer öfter zu einer chronischen Krankheit. Medizinische Fortschritte haben dazu beigetragen, dass Menschen mit einer Krebsdiagnose länger und besser überleben. Für Betroffene, Angehörige und Freunde wird die Krankheit dadurch zum allgegenwärtigen Begleiter.



Für sie alle bedeutet das, sich den veränderten Umständen anzupassen, mit dieser Dauerbelastung leben zu lernen und die vielfältigen Probleme zu überwinden. Je nach Diagnose und Therapie müssen sie lernen, mit unterschiedlich gravierenden, körperlichen Einschränkungen zu leben. Dazu gehören Symptome wie Schmerzen und Müdigkeit, aber auch Probleme wie Depressionen oder Angst. Angst vor einem Rückfall beispielsweise, wenn auf die Resultate einer Nachsorgeuntersuchung gewartet werden muss.

Massgeschneiderte Angebote

Die Krebsliga Schweiz und die kantonalen Krebsligen bieten mit folgenden Angeboten Beratung und Unterstützung:

- Unterstützung und persönliche Beratung erhalten Betroffene und Angehörige bei **den kantonalen Krebsligen**. Die Adressen, das Broschürenverzeichnis und weitere Informationen gibt es auf www.krebsliga.ch.
- Unter der Gratisnummer 0800 11 88 11 bietet das Krebstelefon der Krebsliga Schweiz **montags bis freitags** von 10 bis 18 Uhr kompetente Beratung und Information.
- **Per E-Mail** an helpline@krebsliga.ch können ebenfalls Fragen gestellt und unter www.krebsforum.ch kann ein Austausch unter Betroffenen gepflegt werden.

Ob telefonisch oder im persönlichen Gespräch, die Krebsliga hilft, Lösungen für die anstehenden Probleme zu finden. Sie organisiert verschiedene Dienste zur Entlastung der Familie. Sie bietet Kurse und Gesprächsgruppen an und stellt eine Vielzahl von Broschüren zu Themen wie Müdigkeit, Sexualität oder spezifisch für Angehörige von Krebskranken zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den geplanten kantonalen Veranstaltungen zum Tag der Kranken gibt es unter: www.tagderkranken.ch

*Die **Krebsliga Schweiz** ist eine privatrechtlich geführte nationale Organisation und dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie ist als Verband organisiert und vereinigt 20 kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und arbeitet in der Forschungsförderung, in der Krebsprävention und für die Unterstützung Kranker. 2010 feiert die Krebsliga Schweiz mit Hauptsitz in Bern ihr hundertjähriges Jubiläum. Sie beschäftigt 80 meist teilzeitangestellte Mitarbeitende (Stand: Januar 2008).*